



# Q1 2025 ERGEBNISSE

TOBIAS MEYER, CEO  
MELANIE KREIS, CFO

DHL Group Pressegespräch Q1 2025  
Bonn, 30. April 2025



# DAS MAKROÖKONOMISCHE UMFELD IM ERSTEN QUARTAL 2025 WAR WIE ERWARTET



**Erwartungsgemäß gedämpftes makroökonomisches Umfeld**



**Heterogene Entwicklung des Welthandels**

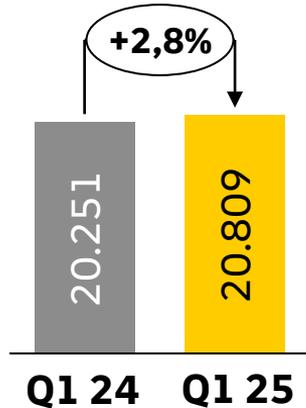


**Volatilität beeinflusst zunehmend die Entscheidungsfindung der Kunden und die Stimmung der Verbraucher**

# DHL GROUP HAT IM ERSTEN QUARTAL 2025 UMSATZ- UND ERGEBNISWACHSTUM ERZIELT

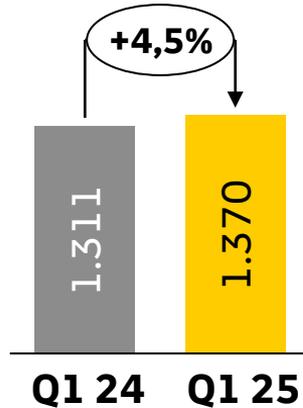
## Umsatz

in Mio. €



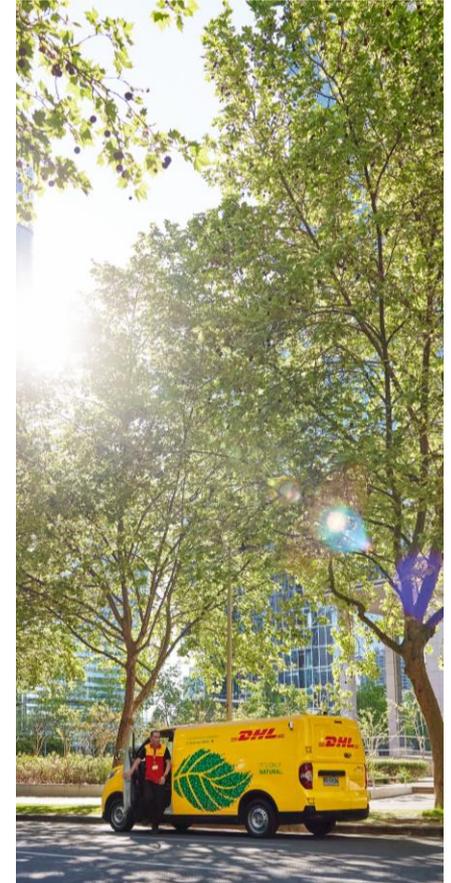
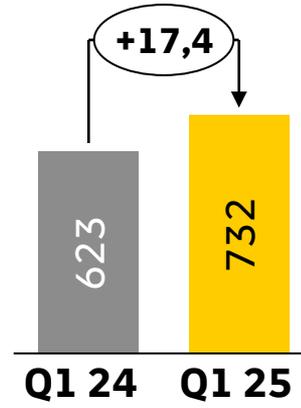
## EBIT

in Mio. €



## FCF (ohne M&A)

in Mio. €



# WIR NUTZEN DIE HEBEL, DIE WIR KONTROLLIEREN KÖNNEN



## Kosten- und Capex-Disziplin

Alle Divisionen sind gut positioniert, um unsere Kunden zu unterstützen und **unsere Profitabilität und unseren Cashflow** in einem sich rasch verändernden Marktumfeld **zu sichern**

## Wachstumstreiber

Wir **nutzen Chancen für ein Wachstum über dem globalen BIP (GDP+)** durch gezielte Initiativen – auf Konzern- und Divisionsebene

## Rentabilitätstreiber

Wir verbessern unsere operative Effizienz („Fit for Growth“) und vereinfachen die Konzernstruktur, um **die Grundlagen für künftige Erfolge zu schaffen**

# WIR INVESTIEREN WEITERHIN IN GDP+ WACHSTUMSMÄRKTE UND -SEKTOREN



- Die DHL Group wird **bis 2030** organisch **2 Mrd. €** investieren, um global integrierte Gesundheitslösungen zu fördern
- Vollständige Übernahme **von CRYOPDP**, einem führenden Spezialkürer für klinische Studien, Biopharma sowie Zell- und Gentherapien



- Die DHL Group hat 20 Länder mit einem Wachstumspotenzial **über dem globalen BIP identifiziert (GT20)**
- In Q1 2025 erzielte DHL Group in 7 der GT20-Länder ein **zweistelliges Umsatzwachstum** gegenüber dem Vorjahr



- DHL Group hat **seine E-Commerce-Fähigkeiten** durch die Übernahme des Retoure-Logistik-Spezialisten Inmar in den USA und organische Investitionen, insbesondere in der Türkei und Indien, weiter ausgebaut

# FIT FOR GROWTH LIEFERT RESULTATE

## DHL EXPRESS, Q1 2025

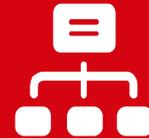
### BEISPIELE:



- Nettokosten der Luftfahrt (bei konstanten Kraftstoffkosten) **sanken** ggü. Vj. um **-7 %**
- Hub-Kosten **sanken um -1 % ggü. Vj.**



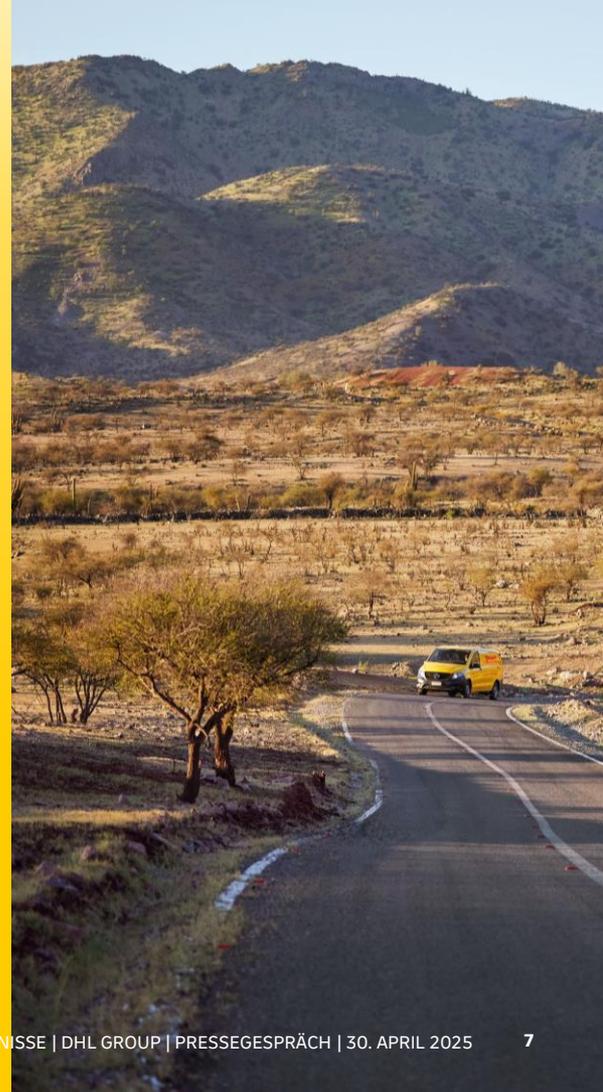
- Abhol- und Zustellkosten (PuD) **um -1 % ggü. Vj. reduziert**
- Initiativen zur Konsolidierung der Zustellung in den USA **senken die PuD-Kosten (-8 % ggü. Vj.)**



- Direkte Vollzeitäquivalente (VZÄ) durch Optimierung der Betriebsabläufe ggü. Vj. **um -3 % gesunken**
- Indirekte VZÄ im Jahresvergleich **stabil** (Europa: -2 % ggü. Vj.)

# Q1 2025 FINANZEN

MELANIE KREIS, GROUP CFO



# KONZERN-EBIT IM ERSTEN QUARTAL 2025 GGÜ. VJ. UM 4,5 % AUF 1.370 MIO. € GESTIEGEN



## DHL Express 662 Mio. € (+5 %)

Volumendynamik wie erwartet unverändert (TDI-Sendungen pro Tag -7 %)

Trotzdem Steigerung des EBIT um 5 % ggü. Vj. durch Fokus auf TDI, Kostenmanagement und Ertragsmaßnahmen



## DHL Global Forwarding, Freight 202 Mio. € (-23 %)

Stabile Volumen- und Ertragsentwicklung ggü. Vj. bei DGF (Luftfracht-Volumen in Tonnen -3 %, Luftfracht Bruttoergebnis/t +1 %, Seefracht TEU +1 %, Seefracht Bruttoergebnis/TEU +10 %)

EBIT-Rückgang bei Freight um 43 Mio. € ggü. Vj. in schwierigem Umfeld in europäischen Kernmärkten



## DHL Supply Chain 268 Mio. € (+5 %)

Anhaltendes EBIT-Wachstum mit einer Marge von >6 %

Umsatzwachstum und Profitabilität gestärkt durch fortlaufende Einführung von Robotik- und Automatisierungslösungen sowie Neugeschäft



## DHL eCommerce 52 Mio. € (-9 %)

Organisches Wachstum von 6 % durch Volumenwachstum im B2C-Geschäft und Ertragsmaßnahmen

EBIT-Entwicklung durch höhere Abschreibungen aufgrund der proaktiven Investitionen in das Netzwerk gebremst



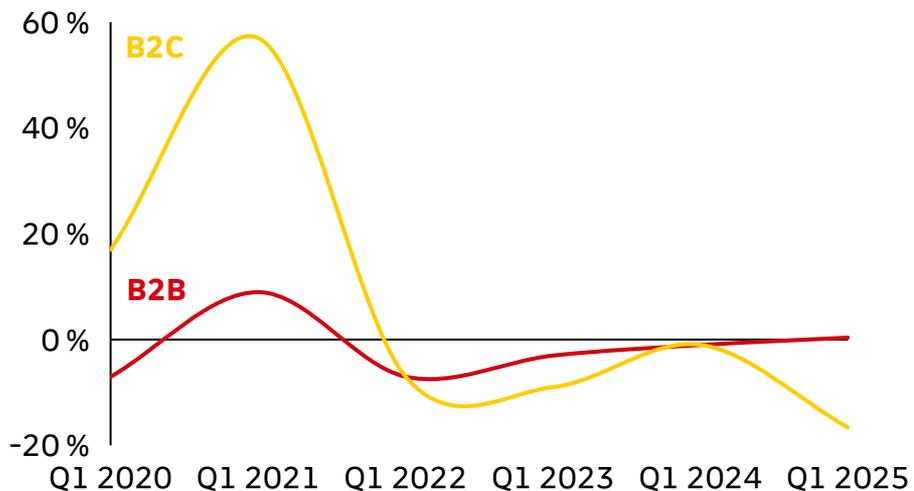
## Post & Paket Deutschland 281 Mio. € (+45 %)

Weiteres Umsatzwachstum im Paketgeschäft, wenn auch langsamer aufgrund der zurückhaltenden Verbraucherstimmung

Umsatz im Briefgeschäft durch Preiserhöhungen trotz rückläufiger Volumen gestiegen (auf vergleichbarer Basis)

# EXPRESS EBIT IN Q1 2025 DURCH ZUNEHMENDE KOSTENEINSPARUNGEN UM 5 % GGÜ. VJ. GESTIEGEN

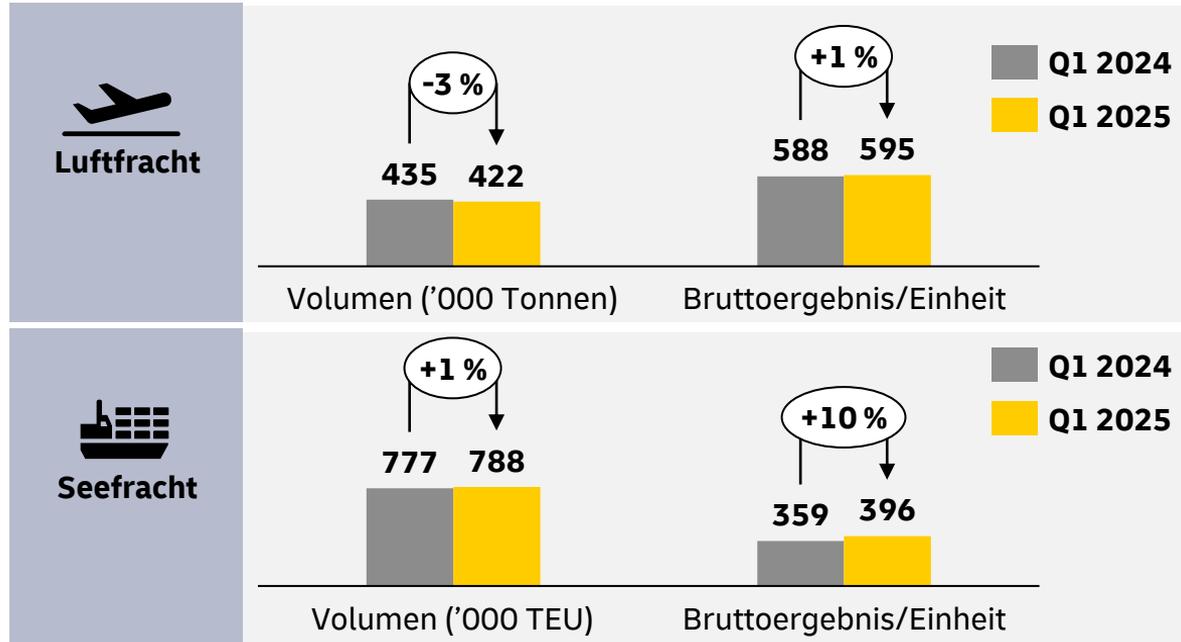
## DHL Express TDI – Sendungen/Tag ggü. Vj.



## Wichtige Maßnahmen in Q1

- ✓ **Reduzierung der Luftfrachtkapazität und der damit verbundenen Kosten:** Kapazitätsreduktion um 5 % ggü. Vj. in Q1 (einschließlich Rückführung der Blockzeiten um 4 %). Verbesserung des Weight Load Factor um (durchschnittlich) 120 Basispunkte (Bps) ggü. Vj. in Q1
- ✓ **Jährliche allgemeine Ratenerhöhung (GRI)** wie gewohnt zum Jahresbeginn umgesetzt – dadurch anhaltend positiver Beitrag des Net Price Change (NPC): Umsatz/kg (RpK) auf vergleichbarer Basis +4 %

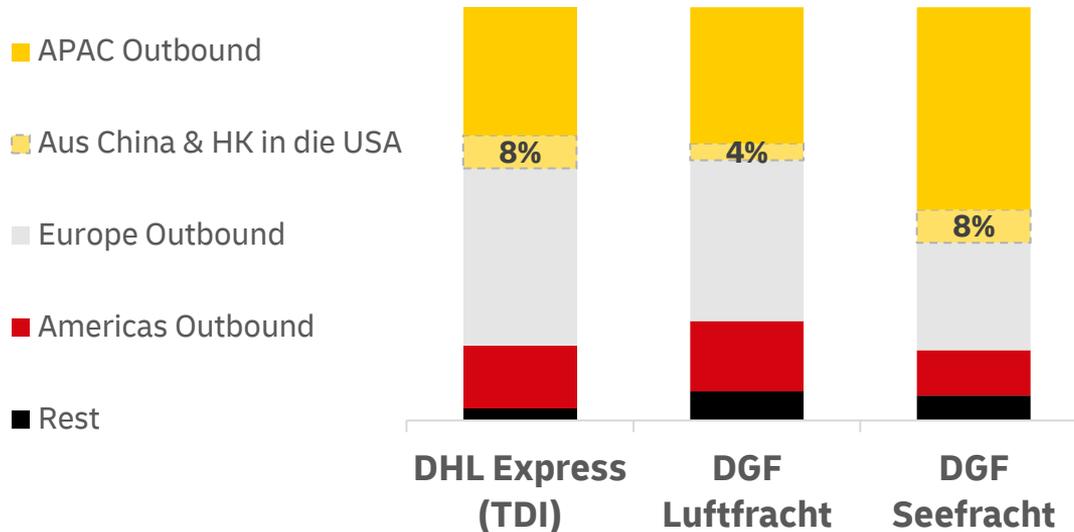
# Q1 2025: STABILE GESCHÄFTSENTWICKLUNG BEI DGF; EBIT-RÜCKGANG BEI FREIGHT IN SCHWIERIGEM MARKTUMFELD



- **Volumen** im Vorjahresvergleich **stabil** bei erhöhter Volatilität, aber keine wesentlichen Verzerrungen durch Zollspekulationen
- **Bruttoergebnis/Einheit** weiter auf gutem Niveau, da DGF seinen Kunden hilft, mit einem volatilen Marktumfeld zurechtzukommen
- **Rückgang des Freight-EBIT um 43 Mio. € ggü. Vj.** spiegelt schwieriges Umfeld in europäischen Kernmärkten wider

# DHL EXPRESS UND DGF SIND GEOGRAPHISCH STARK DIVERSIFIZIERT

## Sendungen nach Handelsrouten (GJ 2024)



# CFO-ZUSAMMENFASSUNG: GUTES Q1 ERGEBNIS IN EINEM SCHWIERIGEN MARKTUMFELD



**Konzern-EBIT in Q1 um 4,5 % ggü. Vj. gestiegen; hoher FCF (ohne M&A) von 732 Mio. €:**

EBIT-Steigerung bei Express, Supply Chain und Post & Paket Deutschland



**Makroökonomische Entwicklung in Q1 wie erwartet verhalten; Zusätzliche Volatilität aufgrund der US-Handelspolitik**



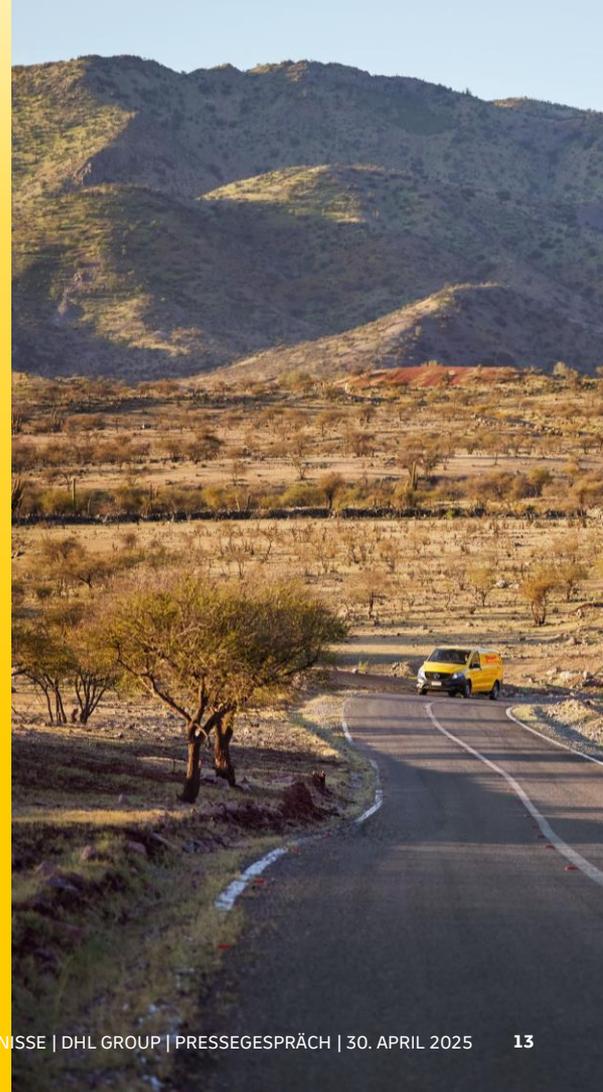
**Fokus auf unsere Wachstums-, Kosten- und Capex-Hebel:**

Zyklische Kosten- & Investitionsflexibilität sowie gruppenweite strukturelle Effizienzmaßnahmen (Fit for Growth), begleitet von gezielten Investitionen in Segmente mit beschleunigtem Wachstum



# AUSBLICK AUF 2025

TOBIAS MEYER, GROUP CEO



# UNSERE KUNDEN SIND MIT EINER IMMER GRÖßEREN KOMPLEXITÄT IM GLOBALEN HANDEL KONFRONTIERT

## Übersicht der aktuellen US-Handelspolitik

**10 %**

US-Basiszölle sind seit dem 5. April in Kraft

**90 Tage**

US-Regierung hat am 9. April die Aussetzung zusätzlicher Zölle (über 10 %-Basiszoll) beschlossen; Ausnahme: China  
Die EU hat ebenfalls die Vergeltungszölle auf US-Waren ausgesetzt

**145 %**

Niveau der US-Zölle auf chinesische Warenimporte;  
Am 11. April hat China Vergeltungszölle in Höhe von 125 % auf US-Importe angekündigt

**25 %**

Fentanyl-bezogene Zölle für Kanada und Mexiko (unbefristete Ausnahmen für USMCA\*-konforme Waren)

**Stand 11. April**

US-Regierung gewährt zahlreichen Ländern (inkl. China) Ausnahmen von Sonderzöllen für Smartphones, Laptops und andere Elektronikgeräte

**2. Mai**

Die USA werden die De-minimis-Regelung\*\* für China/Hongkong beenden. Stattdessen wird ein Zoll von 120 % oder eine Gebühr von \$100-200 pro Artikel erhoben

\*USA-Mexiko-Kanada-Abkommen; \*\*zollfreie Importe für < \$800 Einzelwaren

# WIR HABEN BEREITS IN DER VERGANGENHEIT SCHWIERIGE SITUATIONEN BEWÄLTIGT



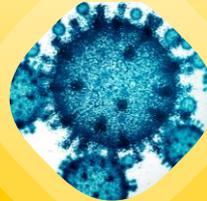
**2008**

**Finanzkrise**



**2010**

**Eyjafjallajökull  
Ausbruch**



**2020**

**Globale COVID-  
Pandemie**



**2023**

**Krise im Roten  
Meer**

# DAS UMFELD BLEIBT VOLATIL, BIETET ABER AUCH WACHSTUMSCHANCEN FÜR DHL GROUP

Wir unterstützen unsere Kunden bereits bei der Umstrukturierung ihrer Lieferketten



## Verlagerung der Produktion

Aufbau von Lieferketten **für neue/zusätzliche Produktionsstandorte oder neue Handelsrouten** zur Optimierung der Lieferketten und zur Minderung der Zollbelastung



## Wechsel des Zustellmodus

**Anpassung der Logistik**, z. B. durch Umstellung von einzelnen Paketen/Sendungen auf Bulk-Transporte, **was eine vereinfachte und kosteneffiziente Abfertigung ermöglicht**



## Anpassung des Zeitplans

Unterstützung bei der Anpassung der neuen Handelspolitik, z.B. **durch Frontloading und lokale Einlagerung**

# DHL GROUP PROGNOSE: UNVERÄNDERT

## Ziel für GJ 2025, in Mrd. €

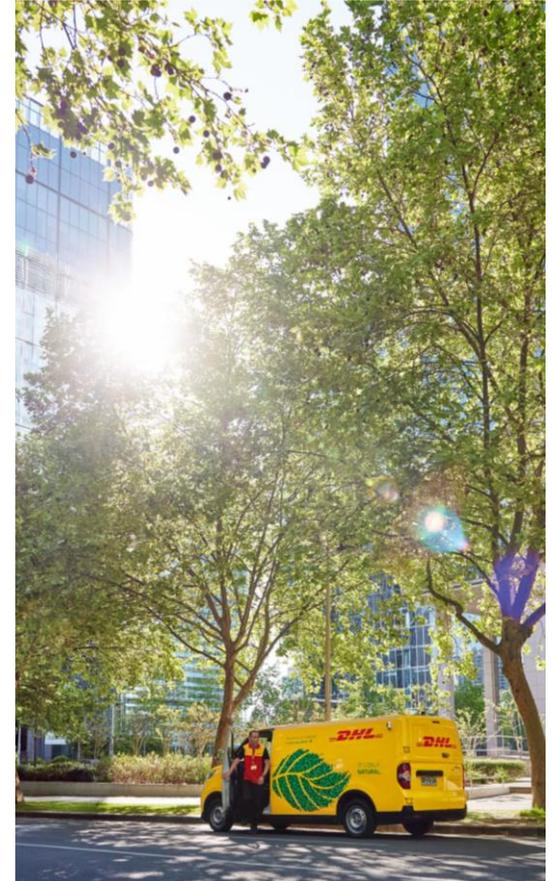
<b>≥ 6,0</b> Konzern-EBIT		<b>~ 3,0</b> FCF ohne Akquisitionen und Desinvestitionen (M&A)	<b>3,0 - 3,3</b> Bruttoinvestitionen (ohne Leasing)
<b>≥ 5,5</b> DHL	<b>~ 1,0</b> P&P Deutschland	<b>~ -0,4</b> Group Functions	<b>28 - 30 %</b> Steuerquote

- Basisannahme: anhaltend verhaltenes gesamtwirtschaftliches Umfeld
- Dieser Ausblick berücksichtigt nicht die potenziellen Auswirkungen etwaiger Änderungen von Zollsätzen oder neuer handelspolitischen Maßnahmen, da derartige Änderungen erhebliche negative, aber auch positive Auswirkungen für DHL Group haben könnten

## Mittelfristig, in Mrd. €

<b>&gt; 7</b> Konzern-EBIT	<b>≥ 3</b> FCF ohne Akquisitionen und Desinvestitionen (M&A), pro Jahr	<b>≥ 3</b> Bruttoinvestitionen (ohne Leasing), pro Jahr
-------------------------------	---	---

- Das mittelfristige Ziel für das EBIT nach 2025 unterstellt ein Umfeld, in dem sich das Marktwachstum wieder unseren Trenderwartungen annähert
- Wir sind zuversichtlich, ab 2025 ein strukturelles Gewinnwachstum zu erzielen, sind uns aber auch der Bedeutung makroökonomischer Entwicklungen für unsere Branche bewusst – diese werden Auswirkungen darauf haben, wann wir unsere mittelfristigen Ziele erreichen





# Q1 2025 ERGEBNISSE

TOBIAS MEYER, CEO  
MELANIE KREIS, CFO

DHL Group Pressegespräch Q1 2025  
Bonn, 30. April 2025

